

# AM BALL

INTERVIEW Ally Gudorf // POSTER Annabel Schasching // NACHGEFRAGT Gaby Lambert



Heute gegen den 1. FC Köln

## DUELL AUF AUGENHÖHE



Ausgabe 04 // Saison 2023 / 24 // 20. November 2023 // SC Freiburg – 1. FC Köln



GOOGLE PIXEL  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA

Pixel

bwin





# IN FÜHRUNG GEHEN. BEIM SPIEL UND BEI DER ENERGIEWENDE ZU HAUSE.

## DIE ENERGIEWENDE BEGINNT AUF DEM EIGENEN DACH.

Wie gut das funktioniert, beweist das Europa-Park Stadion. Mit dem weltweit zweitgrößten Stadion-Solardach kann der SC Freiburg eine Spitzenleistung von 2,3 Millionen kWh Strom pro Jahr produzieren. Und auch Sie können mit Ihrem Hausdach Ihren eigenen Strom erzeugen. Finden Sie mit unserem PV-Rechner ganz bequem heraus, wie viel Sonnenstrom Sie zu Hause gewinnen können.

>> [www.badenova.de/pv-rechner](http://www.badenova.de/pv-rechner)

Energiewende machen. Von zu Hause für morgen.

**badenova**

*Energie. Tag für Tag*

# GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA SAISON 2023/24

## 1. Spieltag 15. – 17.09.2023

SC Freiburg – Bayern München	2:2
TSG Hoffenheim – MSV Duisburg	9:0
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:5
1. FC Köln – RB Leipzig	2:1
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	3:0
SGS Essen – Eintracht Frankfurt	2:0

## 2. Spieltag 29.09. – 02.10.2023

RB Leipzig – SGS Essen	3:2
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	6:0
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:3
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	2:4
MSV Duisburg – SC Freiburg	2:2
Bayern München – 1. FC Köln	2:0

## 3. Spieltag 06. – 09.10.2023

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	1:0
1. FC Köln – MSV Duisburg	4:1
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig	3:1
SGS Essen – Bayern München	0:2
SC Freiburg – Werder Bremen	2:1
TSG Hoffenheim – Bayer Leverkusen	2:2

## 4. Spieltag 13. – 16.10.2023

1. FC Nürnberg – TSG Hoffenheim	0:3
Werder Bremen – 1. FC Köln	3:0
Bayern München – Eintracht Frankfurt	0:0
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	0:2
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	3:0
MSV Duisburg – SGS Essen	Mo, 19:30 Uhr

## 5. Spieltag 20. – 22.10.2023

1. FC Köln – Bayer Leverkusen	0:1
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	0:2
SGS Essen – Werder Bremen	1:1
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim	2:2
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg	5:1
RB Leipzig – Bayern München	0:3

## 6. Spieltag 03. – 06.11.2023

MSV Duisburg – RB Leipzig	1:1
TSG Hoffenheim – SC Freiburg	2:3
Bayer Leverkusen – SGS Essen	0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	2:1
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1:3
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt	0:1

## 7. Spieltag 12.11.2023

Eintracht Frankfurt – Bayer Leverkusen	2:2
RB Leipzig – Werder Bremen	0:5
SGS Essen – 1. FC Nürnberg	5:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	4:0
Bayern München – MSV Duisburg	2:0
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	1:2

## 8. Spieltag 17. – 20.11.2023

TSG Hoffenheim – SGS Essen	Fr, 18:30 Uhr
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	Sa, 12:00 Uhr
VfL Wolfsburg – MSV Duisburg	Sa, 14:00 Uhr
Bayer Leverkusen – RB Leipzig	So, 14:00 Uhr
Werder Bremen – Bayern München	So, 18:00 Uhr
SC Freiburg – 1. FC Köln	Mo, 19:30 Uhr

## 9. Spieltag 08.12. – 11.12.2023

RB Leipzig – 1. FC Nürnberg	Fr, 18:30 Uhr
SGS Essen – SC Freiburg	Sa, 12:00 Uhr
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	Sa, 14:00 Uhr
Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim	So, 14:00 Uhr
MSV Duisburg – Werder Bremen	So, 18:30 Uhr
Bayern München – Bayer Leverkusen	Mo, 19:30 Uhr

## 10. Spieltag 15.12. – 18.12.2023

Bayer Leverkusen – MSV Duisburg	Fr, 18:30 Uhr
1. FC Köln – SGS Essen	Sa, 12:00 Uhr
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	Sa, 14:00 Uhr
TSG Hoffenheim – RB Leipzig	So, 14:00 Uhr
1. FC Nürnberg – Bayern München	So, 18:30 Uhr
VfL Wolfsburg – Werder Bremen	Mo, 19:30 Uhr

## 11. Spieltag 28.01.2024\*

MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	noch offen
RB Leipzig – SC Freiburg	noch offen
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln	noch offen



GOOGLE PIXEL  
FRAUEN-  
BUNDESLIGA

## 12. Spieltag 04.02.2024\*

MSV Duisburg – TSG Hoffenheim	noch offen
Eintracht Frankfurt – SGS Essen	noch offen
Bayern München – SC Freiburg	noch offen
RB Leipzig – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	noch offen
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	noch offen

## 13. Spieltag 11.02.2024\*

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
SGS Essen – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Werder Bremen	noch offen
SC Freiburg – MSV Duisburg	noch offen
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	noch offen
1. FC Köln – Bayern München	noch offen

## 14. Spieltag 18.02.2024\*

1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	noch offen
RB Leipzig – Eintracht Frankfurt	noch offen
Bayer Leverkusen – TSG Hoffenheim	noch offen
MSV Duisburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayern München – SGS Essen	noch offen
Werder Bremen – SC Freiburg	noch offen

## 15. Spieltag 10.03.2024\*

SGS Essen – MSV Duisburg	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Nürnberg	noch offen
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	noch offen
VfL Wolfsburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Köln – Werder Bremen	noch offen
Eintracht Frankfurt – Bayern München	noch offen

## 16. Spieltag 17.03.2024\*

TSG Hoffenheim – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – 1. FC Köln	noch offen
MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	noch offen
Werder Bremen – SGS Essen	noch offen
Bayern München – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	noch offen

## 17. Spieltag 24.03.2024\*

1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	noch offen
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen	noch offen
RB Leipzig – MSV Duisburg	noch offen
SGS Essen – Bayer Leverkusen	noch offen
VfL Wolfsburg – Bayern München	noch offen
SC Freiburg – TSG Hoffenheim	noch offen

## 18. Spieltag 14.04.2024\*

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayer Leverkusen – Eintracht Frankfurt	noch offen
TSG Hoffenheim – 1. FC Köln	noch offen
Werder Bremen – RB Leipzig	noch offen
MSV Duisburg – Bayern München	noch offen
1. FC Nürnberg – SGS Essen	noch offen

## 19. Spieltag 21.04.2024\*

RB Leipzig – Bayer Leverkusen	noch offen
Bayern München – Werder Bremen	noch offen
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	noch offen
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	noch offen
SGS Essen – TSG Hoffenheim	noch offen
1. FC Köln – SC Freiburg	noch offen

## 20. Spieltag 05.05.2024\*

1. FC Nürnberg – RB Leipzig	noch offen
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt	noch offen
SC Freiburg – SGS Essen	noch offen
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	noch offen
Bayer Leverkusen – Bayern München	noch offen
Werder Bremen – MSV Duisburg	noch offen

## 21. Spieltag 12.05.2024\*

MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	noch offen
SGS Essen – 1. FC Köln	noch offen
Eintracht Frankfurt – SC Freiburg	noch offen
RB Leipzig – TSG Hoffenheim	noch offen
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	noch offen
Bayern München – 1. FC Nürnberg	noch offen

## 22. Spieltag 20.05.2024\*

Bayer Leverkusen – Werder Bremen	noch offen
TSG Hoffenheim – Bayern München	noch offen
SC Freiburg – RB Leipzig	noch offen
1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	noch offen
VfL Wolfsburg – SGS Essen	noch offen
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt	noch offen

# Start in eine **neue** Dimension . . .



## Heimat, Leidenschaft, Druck.

[www.druckerei-furtwaengler.de](http://www.druckerei-furtwaengler.de)

Ihre Druckerei in der Region  
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Druckerei



# Furtwängler

GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen | Tel.: 07666 1331  
info@druckerei-furtwaengler.de | www.druckerei-furtwaengler.de



# EDITORIAL

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen, mal wieder werfen wir das Flutlicht an. Ich persönlich bin ja großer Freund von Abendspielen, hätte mir heute aber zumindest einen anderen Wochentag für die Partie gegen den 1. FC Köln gewünscht. Nichtsdestotrotz glaube ich, dass unser Team wieder hochmotiviert ist, um vor heimischer Kulisse drei Punkte einzufahren.

Wenn wir mit so viel Elan, Ehrgeiz, Motivation und Leidenschaft in die Partie gehen, wie wir es vor zwei Wochen beim Baden-Duell gegen Hoffenheim getan haben, dann weiß ich, dass wir als Siegerinnen vom Platz gehen können. Wichtig wird auch heute wieder sein, dass wir auf Ihre und Eure Unterstützung zählen können. Unser Team braucht den großartigen Support von den Rängen im Rücken, um nicht nur sich selbst, sondern auch Sie und Euch wieder mit Punkten zu belohnen!

Nach unserer Partie zum Abschluss des achten Spieltags müssen wir erst einmal wieder länger warten: Unser Pokal-Achtelfinale, das wir eigentlich am kommenden Wochenende gespielt hätten, wurde in den Januar verlegt. Und dann steht ja auch schon wieder eine Länderspielpause an. Die ist insbesondere für die deutsche und österreichische Nationalmannschaft nicht ganz unwichtig, da beide Nationen noch die Chance haben, die Olympia-Qualifikation zu erreichen. Ich drücke allen unseren Nationalspielerinnen für die kommenden Partien kräftig die Daumen!

Die drücke ich auch wieder unseren Juniorinnen: Die U20, U17 und U15 spielen in den nächsten Wochen ihre letzten Liga-Pflichtspiele, bevor die Winterpause ansteht. Ich wünsche allen drei Teams nochmal Erfolgserlebnisse vor dem Jahreswechsel!

Und ich wünsche nun uns allen eine spannende Partie gegen den 1. FC Köln. Es wird sicherlich eine Begegnung auf Augenhöhe und – wie in allen Spielen mit den Kölnerinnen – ein sehr intensives, kämpferisches und emotionales Duell. Und dann freue ich mich, wenn wir uns noch einmal zum letzten Spiel des Jahres im Dreisamstadion sehen und gegen Eintracht Frankfurt einen schönen Jahresabschluss mit einem winterlichen Weihnachtsspiel feiern.

Es grüßt Sie herzlich,

**BIRGIT BAUER-SCHICK**

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball



<b>03</b>	<b>SPIELPLAN</b>
<b>05</b>	<b>EDITORIAL</b>
<b>06</b>	<b>NACHSPIELZEIT</b>
<b>08</b>	<b>ANPFIFF</b>
<b>10</b>	<b>NEWS</b>
<b>16</b>	<b>INTERVIEW</b>
<b>20</b>	<b>POSTER</b>
<b>22</b>	<b>NACHGEFRAGT</b>
<b>24</b>	<b>GEGNERSEITE</b>
<b>26</b>	<b>KADER</b>
<b>30</b>	<b>JUNIORINNEN</b>
<b>34</b>	<b>KOLUMNE</b>
<b>36</b>	<b>LIGAPLATZIERUNGEN / SUCHBILD</b>
<b>38</b>	<b>ABPFIFF</b>



**Die Frauenabteilung des Sport-Club bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen:**

adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV, Brauerei Rothaus, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Jobrad, Lexware, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Staatliche Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Stryker, WeberHaus GmbH & Co. KG





## GENAU SO

---

...dürftent sich wohl auch alle SC-Fans nach Schlusspiff des badischen Duells in Hoffenheim gefühlt haben. Nach den beiden schmerzhaften Niederlagen in Leverkusen und gegen Nürnberg tat der 3:2-Auswärtssieg mehr als gut. Kein Grund allerdings, jetzt in große Euphorie auszubrechen, sondern vielmehr Startsignal, weiter hart zu arbeiten und Punkte zu sammeln, um den Tabellenkeller so schnell wie möglich zu verlassen. Am besten schon heute in der Partie mit einem direkten Konkurrenten...

Foto: Harry Langer



## UNTER FLUTLICHT GEGEN KÖLN

**Es hatte** durchaus etwas von einem Überraschungscoup, den Theresa Merk mit ihrem Team vor zwei Wochen in Hoffenheim landen konnte: Mit 3:2 besiegten die Südbadenerinnen die Nordbadenerinnen. Nach zwei schmerzhaften Niederlagen in Folge tat der Dreier bei der TSG dem Sport-Club mehr als gut. „Uns fällt ein extrem großer Stein vom Herzen, dass wir hier etwas Zählbares mitnehmen konnten“, sagte auch SC-Trainerin Theresa Merk nach Schlusspfiff. „Die vergangenen Wochen waren nicht einfach für uns. Die Prämisse war daher, heute alles auf dem Platz zu lassen, was wir haben.“

Der Sport-Club zeigte von Beginn an eine reife Leistung und ging nach einer guten Viertelstunde auch verdient in Führung: Marie Müller eroberte gegen Lisa Doorn das Kunstleder und setzte Svenja Fölmli in Szene, die im gegnerischen Strafraum keine Probleme hatte, zur Freiburger Führung einzunetzen (14.). Kurz vor Pausenpfiff hatte der SC dann gegen stärker werdende Hoffenheimerinnen viel Glück im eigenen Strafraum: Binnen zehn Sekunden setzten die Gastgeberinnen durch Gia Corley und Nicole Billa den Ball gleich drei Mal an die Querlatte, die aber an diesem Mittag auf Seiten des SC war und den Ausgleich verhinderte. Nach dem Start in Hälfte zwei waren keine zwei Minuten gespielt, da stand es bereits 2:0 für den Sport-Club: Giovanna Hoffmann schickte SC-Kapitänin Hasret Kayikci in den Hoffenheimer Strafraum, wo

die Freiburgerin aus recht spitzem Winkel den Ball ins rechte obere Toreck wuchtete. Die TSG drückte in der Folge mehr, auf der anderen Seite häuften sich Freiburger Fehler – und so fiel nach einer guten Stunde der Anschlusstreffer der Gastgeberinnen durch Nicole Billa (61.). Kurz vor Ende der Partie wurde Cora Zicai von Annabel Schasching aus die Reise geschickt, dribbelte an den Strafraum, umkurvte nochmal eine Hoffenheimer Gegenspielerin und traf platziert zum 3:1 ins lange Eck (82.). Zicais Treffer war vor allem deshalb wichtig, weil die TSG in der Nachspielzeit doch noch einmal zum Anschluss kam: Ex-Freiburgerin Ereleta Memeti packte aus der Distanz einen Sonntagsschuss am Samstagmittag aus und hämmerte das Kunstleder unhaltbar ins linke, obere Toreck. Weil die Freiburgerinnen anschließend aber die letzten Sekunden clever von der Uhr spielten, holte das Merk-Team am Ende einen nicht unverdienten Auswärtsdreier.

Als Bonusspiel bezeichnete SC-Kapitänin Hasret Kayikci die darauf folgende Partie beim VfL Wolfsburg – am Ende konnte sich ihre Mannschaft für einen intensiven Einsatz aber nicht mit Bonus-Punkten belohnen. 0:4 unterlag der Sport-Club beim VfL. „Es war ein Spiel, das wir verdient verloren haben. In der ersten Hälfte haben wir es zu oft verpasst, in den Zweikämpfen zuzupacken und die Duelle zu führen“, so Merk nach Abpfiff. Der SC zeigte lange Zeit eine konzentrierte Abwehrleistung, musste

dann aber kurz vor der Halbzeit dennoch einen Wolfsburger Doppelschlag hinnehmen: Erst traf Ewa Pajor für die Wölfinnen (36.), wenig später erhöhte Vivien Endemann auf 0:2 (39.). „Wir waren etwas mutlos, haben uns vielleicht zu viele Gedanken gemacht. Aus der zweiten Halbzeit kamen wir dann besser raus, konnten daraus allerdings kein Profit schlagen, stattdessen mussten wir ein weiteres Gegentor hinnehmen.“ Wieder war es Pajor, die für den VfL traf (50.). Zehn Minuten später sorgte Lena Lattwein (60.) für den 0:4-Endstand.

„Wolfsburg und Bayern sind sicherlich nicht die Gegner, mit denen wir uns vergleichen müssen. Wir haben jetzt zwei wichtige Spiele gegen Köln und in Essen gegen zwei Teams, mit denen wir uns auf Augenhöhe befinden. Hier gilt es, sich wieder mit Punkten für die eigene Arbeit zu belohnen“, spricht Merk die heutige Flutlichtpartie an. Mit drei Siegen und drei Niederlagen starteten die Kölnerinnen in die Spielzeit – der SC empfängt also einen Gegner auf Augenhöhe. Mit einem Sieg würde man einige Punkte auf die Abstiegsränge gutmachen und auch wieder Anschluss ans obere Mittelfeld erlangen. Dabei werden wie zuletzt Lena Nuding und Kim Fellhauer keine Option sein, die sich nach ihren Knieverletzungen im Aufbautraining befinden. Ebenfalls nicht zur Verfügung stehen Chiara Bouziane (Reha) und Meret Felde (schwanger).

# MORE THAN A JERSEY



WIR ERSTELLEN  
DEIN TRAUMTRIKOT



11TEAMSSPORTS.COM



FOR YOU & YOUR TEAM



11TEAMSSPORTS.COM



# POKAL-ACHTTELFINALE IM JANUAR

**Ursprünglich** war das Achtelfinale im DFB-Pokal auf den 25. oder 26. November terminiert. Weil die Frankfurter Eintracht jedoch in die Gruppenphase der UEFA Women's Champions League eingezogen ist und am Mittwoch, 22. November, zum zweiten Gruppenspiel den FC Barcelona empfängt, verlegt der DFB nun das Pokal-Achtelfinale zwischen dem Sport-Club und der Eintracht ins kommende Jahr. Der SC tritt somit in der Wintervorbereitung erst am 22. Januar an - an einem Montagabend um 18.30 Uhr. Die Partie wird im Frankfurter Stadion am Brentanobad ausgetragen

und ist live bei Sky zu sehen. Ebenfalls angesetzt sind mittlerweile die letzten beiden Spiele vor der Winterpause: Die SC-Frauen sind am Samstag, den 9. Dezember, um 12 Uhr bei der SGS Essen zu Gast, ehe man am Samstag, den 16. Dezember, um 14 Uhr die Frankfurter Eintracht zum Weihnachtsspiel im Dreisamstadion empfängt.



# ENDSPIEL UM OLYMPIA

**Für die** deutsche Frauen-Nationalmannschaft geht es am 1. Dezember um alles: Das Team von Interims-Bundestrainer Horst Hrubesch trifft dann nämlich um 20.30 Uhr in der Nations League auf Dänemark. Ein Sieg ist Pflicht, um die Chance auf

die Olympischen Spiele im Sommer 2024 zu wahren. Im letzten Spiel der Nations League wartet dann zum Abschluss am 5. Dezember um 19.30 Uhr Gruppengegner Wales. Hrubeschs Kader-Nominierung stand zum Redaktionsschluss noch aus, Janina

Minge dürfte wie in den vergangenen Abstellungsphasen aber höchstwahrscheinlich erneut zur DFB-Elf eingeladen werden.

Auch Österreich darf sich noch Chancen auf eine Olympia-Qualifikation ausrechnen – schwer wird es jedoch allemal, Frankreich vom ersten Platz der Nations League-Gruppe zu verdrängen. Die ÖFB-Elf hat dies jedoch in den letzten beiden Gruppenspielen noch selbst in der Hand: Am 1. Dezember kommt es um 21.10 Uhr zum direkten Duell mit den Französisinnen, ehe man am 5. Dezember um 19.15 Uhr Norwegen empfängt. Annabel Schasching und Lisa Kolb dürfen sich wie zuletzt Hoffnungen auf eine Kader-Nominierung machen.

Die Schweiz rangiert dagegen abgeschlagen und punktlos auf dem letzten Platz ihrer Nations League-Gruppe, empfängt am 1. Dezember noch Schweden und am 5. Dezember Italien. Auch Nati-Trainerin Inka Grings hat ihren Kader bislang noch nicht bekannt gegeben, Svenja Fölzli dürfte aber erneut Teil der Schweizer Truppe sein.

Bereits für den DFB-U19-Kader nominiert sind Alina Axtmann und Rebecca Adamczyk. Die beiden Freiburgerinnen werden mit Deutschland zwischen dem 26. November und 6. Dezember die EM-Qualifikation im finnischen Helsinki spielen. Der ursprüngliche Termin zur Qualifikation wurde aufgrund des Nahost-Konflikts verschoben. Nun trifft die deutsche U19-Nationalmannschaft am Mittwoch, 29. November (17 Uhr) auf Israel, am Samstag, 02. Dezember (17 Uhr) auf Norwegen und am Dienstag, 05. Dezember (12 Uhr) auf Finnland.





# Dein Club. Deine Region. Deine Karte.

## Volltreffer für echte SC-Fans!

Die Zahlungskarte von Mastercard im SC-Design für alle Fans des Sport-Club Freiburg. Exklusiv bei den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald (Kartenmodell kann variieren).

- Praktisch für europäische Auswärtsfahrten
- Exklusiver Zugang zur SC-Fanwelt (u. a. Reisepreis-Rückvergütung)
- Ticketgewinnspiele je Heimspiel und viele weitere tolle Attraktionen

Gleich Karte sichern unter:  
[SC-Fankarte.de](https://www.sc-fankarte.de)



Weil's um mehr als Geld geht.

# NACHHALTIG ENTWICKELN

Die Frauen- und Mädchenfußballabteilung des SC Freiburg hat – im wahrsten Sinne des Wortes – eine bewegte Geschichte hinter sich. Ein Gespräch mit SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick und SC-Cheftrainerin Theresa Merk im Nachhaltigkeitsbericht des Sport-Club gibt Einblicke in die Entwicklung der Abteilung.



**AM BALL:** Die Frauenfußball-Europameisterschaft 2022 und Aktionen des DFB haben insgesamt für steigende Zahlen im Frauenfußball gesorgt. Vielleicht auch, weil sich mancher Fan vom Männerfußball abwendet?

**THERESA MERK:** Während des Boykotts der Männer-WM 2022 in Katar sind tatsächlich viele auch bei uns ins Stadion geströmt. Das allgemeine Fußballinteresse ist aber weiterhin sehr hoch, und ich glaube, dass es wenige gibt, die sich wegen der Rahmenbedingungen gegen den Männerfußball entscheiden und zu uns kommen. Wir ziehen vielleicht ein etwas anderes Publikum an, zu uns kommen viele Familien mit Kindern, weil es entspannter ist, nicht alle Sitzplätze belegt sind, und es muss sich keiner Sorgen machen, wenn die Kinder auf der Nordtribüne herumrennen.

Im DFB-Pokalfinale 2023 in Köln, dem zweiten für die SC-Frauen, haben Sie sogar vor einer Rekordkulisse gespielt und hatten große Fanunterstützung aus Freiburg.

**MERK:** Es war toll, dass so viele aus Freiburg dabei waren und uns angefeuert haben. Aber das Gros der Zuschauer/innen war neutral. Die sind aus Interesse gekommen, wegen des Events oder des Fanfests, vielleicht auch wegen Alex Popp, der Kapitänin der Nationalmannschaft.

**BAUER-SCHICK:** Immerhin haben wir es geschafft, dass das Stadion erstmals ausverkauft war. Wichtig ist, dass das DFB-Pokalfinale der Frauen nicht mehr am selben Tag gespielt wird wie das der Männer. Das ist konsequent, wenn DFB und DFL den Frauenfußball fördern wollen.

In Freiburg soll der nächste Schritt sein, dass auch die Zweite Frauenmannschaft und die Mädchenteams im Dreisamstadion angesiedelt werden und dort trainieren. Mittlerweile zeichnet sich auch hier eine Gesamtlösung ab.

**MERK:** Was wir ausdrücklich begrüßen! Wenn sich die ganze Liga weiterentwickelt und investiert, müssen wir die Spielerinnen unserer Zielgruppe mit unseren Topbedingungen überzeugen. Das betrifft die Infrastruktur und den Staff. Sie sollen sich hier weiterentwickeln und zu gestandenen Bundesligaspielerinnen werden können. Wenn

alle Teams am selben Ort trainieren, überschneiden sich Wege, es gibt einen Austausch mit den Jugendtrainer/innen, und man kommt viel mehr in eine Philosophiediskussion. Kurze Wege helfen einer Abteilung, das sieht man auch an der Freiburger Fußballschule. Außerdem hätten die Junioren dann auch anständige Bedingungen, und man kann schnell Spielerinnen vom einen Training ins andere schicken, ohne dass sie durch die ganze Stadt fahren müssen. Wir wollen auch bei der Jugend mit anderen deutschen Vereinen gleichziehen, die da investieren.

Das vollständige Interview gibt es zum Nachlesen im Nachhaltigkeitsbericht unter [scfreiburg.com](https://www.scfreiburg.com).



**Du**   
**spielst für Fans,**  
 **Teams**  
**und Talente.**  
**Und eine sehr,**   
**sehr frühe**  
 **Rente.**

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.  
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet,  
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen.  
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-  
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF  
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**  
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: [lotto-bw.de](https://lotto-bw.de),  
[check-dein-spiel.de](https://check-dein-spiel.de) oder [buwei.de](https://buwei.de). Offizieller Anbieter (Whitelist).

# 82.500 EURO FÜR DIE GUTE SACHE

**FAIR ways Förderpreis 2023:** Gemeinsam mit 15 Partnern unterstützt der SC Freiburg auch dieses Jahr wieder gemeinnützige Institutionen und Vereine aus der Region, die sich wie der Sport-Club gesellschaftlich engagieren.

Seit der ersten Vergabe im Jahr 2012 konnte der SC Freiburg zusammen mit seinen Partnern im Rahmen des FAIR ways Förderpreises insgesamt 695.500 Euro ausschütten, 82.500 Euro alleine in diesem Jahr. Der Förderpreis, der am Montagabend im Europa-Park Stadion feierlich an die Preisträger/innen übergeben wurde, hat sich so zu einem der bedeutendsten Sozialpreise Südbadens entwickelt. Für den 12. „FAIR ways Förderpreis“ wählte die „FAIR ways“-Jury aus 113 eingegangenen Bewerbungen insgesamt 47 Preisträger/innen aus.

Der von den SC-Partnern baden.fm, Wall und Münchrath/Ideen + Medien sowie der Wilhelm-Oberle-Stiftung gestiftete Sonderpreis „Gute Tat mit Radio und Plakat“,

der 2023 zum vierten Mal im Rahmen des FAIR ways Förderpreises vergeben wird, geht in diesem Jahr an den eingetragenen Verein „beneFit“. Die Institution erhält über die „FAIR ways“-Förderung hinaus eine werthaltige Kampagne mit Plakaten in Freiburg und Radiospots bei baden.fm.

Seit 2011 versammelt der SC Freiburg unter dem Motto „FAIR ways – Wir übernehmen Verantwortung“ Partner/innen, die sich wie der Sport-Club aktiv dem Thema

Nachhaltigkeit stellen. Die Unterstützung für gesellschaftliches Engagement in der Region durch den FAIR ways Förderpreis soll Menschen, die sich für soziale Zwecke einsetzen, in ihrem Tun bestärken. Darüber hinaus soll die öffentliche Resonanz für die geförderten Institutionen sowie für die FAIR ways-Partner/innen genutzt werden, um noch mehr Menschen zu motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren.



## ERSTER SC-NACHHALTIGKEITS-BERICHT



Zu seiner Mitgliederversammlung hat der Sport-Club auch den ersten Nachhaltigkeitsbericht seiner Geschichte veröffentlicht. Er ist ein Ergebnis der in einem vereinsumfassenden Prozess in den vergangenen Jahren entstandenen Nachhaltigkeitsstrategie des SC. Unter vier Schwerpunkten definiert sie zehn Handlungsfelder, in denen der Sport-Club seine wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit verfestigen, beziehungsweise weiter ausbauen will. Konkret soll den Fragen nachgegangen werden: Welche Spielregeln geben wir uns als Verein, und welche Selbstverpflichtungen gehen wir ein – vor dem Hintergrund sich verändernder gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen und Rahmenbedingungen? Erstmals veröffentlicht der Sport-Club im Nachhaltigkeitsbericht eine eigene CO2-Bilanz und präsentiert Ergebnisse einer umfassenden Mobilitätsanalyse. Den Nachhaltigkeitsbericht gibt es als Download auf [scfreiburg.com](https://www.scfreiburg.com).

**EUROPA PARK**  
ERLEBNIS-RESORT

# GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



**RULANTICA**  
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

© MACK Brands | Mack  
INTERNATIONAL



Rasanter Fahrspaß



Faszinierende Shows



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt  
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! [EUROPAPARK.DE](https://www.europapark.de)

# DIE FROH-NATUR

Seit diesem Sommer spielt Ally Gudorf für den Sport-Club. Mit AM BALL spricht die 22-Jährige über ihren Ex-Klub, der heute im Dreisamstadion zu Gast ist, ihren Wechsel und ihr erstes inoffizielles Bundesliga-Tor.

**AM BALL:** Ally, wann wurdest Du eigentlich das letzte Mal Alicia-Sophie genannt?

**ALLY GUDORF:** Von meinem Prof an der Uni zuletzt, aber der weiß das mittlerweile auch schon besser. Lisa Kolb nennt mich oft Alicia, um mich zu ärgern (*lacht*).

**Wenn Dich Deine Eltern so gerufen haben, hat das aber immer Ärger bedeutet, oder?**

bin glücklich mit meiner Wohnung, meinem Studium und allem drum herum. Mir geht's sehr gut hier.

**Was ist in Freiburg anders als in der Rheinmetropole?**

**GUDORF:** Die Größe der Stadt auf jeden Fall. Hier ist alles viel kleiner, ich kenne mich auch schon ohne Navi gut aus. In Freiburg ist es viel grüner, mehr Natur, auch viel Wasser – das finde ich extrem schön. Es ist auch viel ruhiger.

**Und sportlich?**

**GUDORF:** Ich wurde in letzter Zeit oft gefragt, ob ich den Schritt nach Freiburg aus sportlichen Gründen bereut habe, weil wir derzeit nicht so gut dastehen wie erhofft. Die Antwort ist einfach: Ich habe den Wechsel zu keinem Zeitpunkt bereut. Ich sehe, dass wir uns in die richtige Richtung entwickeln, es passt alles sehr gut zusammen. Eine sportlich schlechtere Phase gehört im Fußball auch einfach mal dazu. Ich bin sehr froh, hier zu sein und sehe für die Saison immer noch eine gute Perspektive. Nur weil wir es in den ersten Spielen nicht geschafft haben, unser ganzes Potenzial auszuschöpfen, ist das nicht für die restliche Saison in Stein gemeißelt.

**Vom SC weiß man ja bekanntermaßen, sowohl bei den Männern als auch bei den**

**Frauen, dass das Teamgefüge extrem wichtig ist und Spieler/innen schnell integriert werden. Bei Dir hatten wir aber das Gefühl, dass Du gar nicht neu dazugekommen, sondern schon viel länger in Freiburg bist...**

**GUDORF:** Genau so geht es mir auch. Nach zwei Wochen habe ich schon gesagt, dass es mir nicht so vorkäme, als wäre ich neu im Team. Ich habe mich direkt wohlfühlt, alle haben mich so genommen wie ich bin.



**GUDORF:** Auf jeden Fall (*lacht*). Wenn ich so gerufen werde, weiß ich, dass irgendetwas nicht so ganz richtig ist.

**Spaß beiseite – Ally, Du bist jetzt ein knappes halbes Jahr in Freiburg. Gefällt's Dir hier im Süden?**

**GUDORF:** Ich habe mich super eingelebt. Die Mädels haben es mir auch wirklich einfach gemacht, mich hier sofort wohlfühlen. Ich komme jeden Tag gerne zum Platz,

»

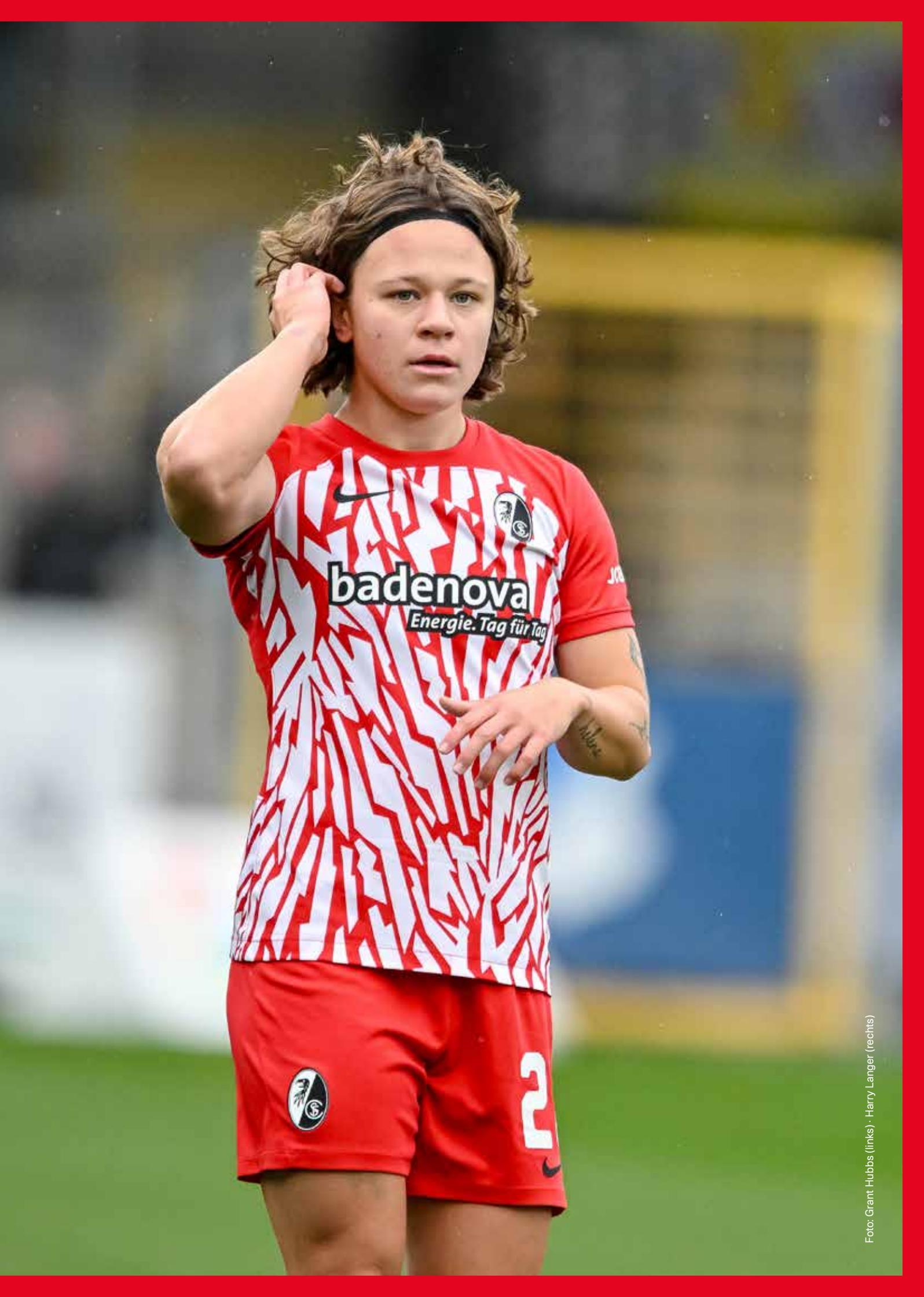


Foto: Grant Hubbs (links) - Harry Langer (rechts)



Ich versuche einfach Ally zu sein und das machen die Mannschaft und der Staff mir extrem leicht.

**Kannst Du zuvor schon jemanden aus dem Team?**

**GUDORF:** Die Namen hatte ich natürlich alle schon gehört, eng kannte ich aber noch niemanden. Mit Greta Stegemann, Marie Müller und Rafaela Borggräfe hatte ich aber schon in den U-Nationalmannschaften zusammengespield. Und Svenja Fölmli kannte ich ein bisschen über eine befreundete Mitspielerin von Köln. Ich wurde in Freiburg ins kalte Wasser geworfen, würde aber behaupten, dass ich mich sehr schnell eingelebt habe (*lacht*).

**Lass uns mal Deine Karriere ein bisschen rekapitulieren. Alles ging 2018 beim 1. FC Köln los, bei dem Du praktisch groß geworden bist, oder?**

**GUDORF:** Ich bin mit zehn Jahren zum Probetraining gegangen. Wenn Du aus Köln kommst, gibt es nichts besseres, als für „Deinen“ Verein zu spielen. Ich habe dort dann die ganze Jugend durchlaufen, bis ich in die erste Mannschaft gekommen bin.

**Von 2019 bis 2020 warst Du allerdings ein Jahr weg, nämlich in den USA.**

**GUDORF:** Ich reise sehr gerne und liebe es, neue Kulturen kennenzulernen. Die englische Sprache mag ich auch und in den USA leben viele Verwandte von uns. Im zweiten Weltkrieg sind große Teile meiner Familie nach Amerika ausgewandert, leben jetzt dort überall

verstreut. Wir sind daher auch oft zu Besuch drüben. Es gab keinen besseren Zeitpunkt, als nach dem Abitur in die USA zu gehen und es war auch ein kleiner Traum von mir, dort zu studieren – dann hat sich das wirklich ergeben. Ich wäre vermutlich auch länger in Amerika geblieben, bin aufgrund von Corona aber wieder früher zurückgekommen.

**Wie wars dort? Ist College so klischeehaft wie wir das aus Filmen kennen?**

**GUDORF:** In Filmen ist es schon ein bisschen übertrieben, diese typische College-Stimmung habe ich aber miterleben dürfen. Ich war in Florida, da ist es eh nochmal anders: Sunshine State, Palmen, 40 Grad Sonne, keine Jahreszeiten. Morgens wachst du auf, fährst mit dem Longboard am Strand entlang in die Uni, dann geht's zum gemeinsamen Essen, ehe es ins Training geht. Ich war an einem sehr großen College mit über 80.000 Studierenden, da war der Campus schon eine kleine Stadt. Wir als Athleten haben dort auch eine große Wertschätzung gespürt.

**Inwiefern?**

**GUDORF:** Wir hatten auch unser eigenes Stadion, zu Spielen kamen um die 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer, manchmal auch mehr. Beim Football kommen zu einem College-Spiel auch mal 60.000 Fans. Der Frauenfußball hat in den USA insgesamt schon einen ziemlich hohen Stellenwert, Football ist aber natürlich der Nationalsport Nummer eins.



**Du bist dann wieder zurück und hast drei Jahre in Köln gespielt, bist aufgestiegen und wurdest gestandene Bundesligaspielerin.**

**GUDORF:** Es ist erst meine dritte Bundesliga-Saison, das darf man auch nicht vergessen. In den USA habe ich mich erst einmal von einer Verletzung erholen müssen, das war ein gutes Aufbaujahr. Als ich zurückgekommen bin, haben wir in Köln zweite Liga gespielt. In der Hinrunde habe ich viel auf der Bank gesessen, in der Rückrunde habe ich es in die Startelf geschafft. Dann sind wir aufgestiegen. Die vielen Einsätze geben einem schon gutes Selbstvertrauen.

**In Köln wurdest Du nicht nur zur Spielerin der Saison gewählt, sondern auch zum ersten Mal auf Abruf für den Kader der deutschen Nationalmannschaft nominiert...**

**GUDORF:** Das bedeutet mir beides wirklich viel. Gerade Auszeichnungen von Fans sind wirklich schön, weil man etwas zurückbekommt. Mir ist die Interaktion mit den Fans extrem wichtig. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir so viele Zuschauer haben. Und es ist auch nicht selbstverständlich, dass sie jedes Wochenende ins Stadion kommen. Uns ist das aber wichtig und wir schätzen das wert. Daher ist es eine doppelt schöne Auszeichnung. Und die erste Nominierung hat sich natürlich auch super angefühlt. Wenn Du diesen Anruf bekommst, macht das etwas mit Dir. Das ist auch eine Bestätigung, dass sich die tägliche Arbeit lohnt. Ich bin eh ein Mensch, der immer hundert Prozent gibt. Jetzt liegt meine Priorität voll auf Freiburg.

**Eine gute Überleitung. Was war das für ein Gefühl für Dich, gleich am ersten Spieltag vor so einer Kulisse ins Dreisamstadion einzulaufen? Wir haben da immer noch ein bisschen Gänsehaut...**

**GUDORF:** Mir ging es extrem gut, auch wenn ich ein bisschen nervös war. Die 13.000 Fans haben eine unglaubliche Stimmung gemacht, es war wahnsinnig laut im Stadion. Diese Lautstärke war wirklich extrem, das kannte ich so auch noch nicht. Dann realisierst Du: Das ist Dein neues Zuhause. Das hatte schon einen Wow-Effekt und hatten sich auch alle gewünscht – egal ob man jetzt neu als Spielerin dazugekommen ist oder schon länger für den Verein gearbeitet hat. Wir woll-



ten alles geben – für die Fans, für uns, für den Klub, für einen guten Saisonstart. Und ich glaube, das haben wir an diesem Abend gut hinbekommen.

**Ganz nah dran warst Du beim Heimspiel gegen Bremen, Dein erstes Saisontor und damit Dein erstes Bundesligator überhaupt zu erzielen...**

**GUDORF:** Ich würde mal sagen, dass ein Drittel des Tores auf mich gehen und jeweils ein Drittel auf die Bremer Abwehrspielerinnen und die Torhüterin. Hätte ich den Ball nicht berührt... (*lacht*). Schlussendlich ist es aber schon berechtigt, dass der Treffer nicht als mein Tor gezählt wurde.

**Gegen Nürnberg hast Du dann getroffen, standest davor allerdings im Abseits...**

**GUDORF:** ...was aber nur daran lag, dass Hasis (Hasret Kaykci, d. Red.) Fußspitze den Ball davor noch berührt hat!

**Zwei halbe Tore sind doch praktisch dann auch irgendwie ein ganzes, oder?**



**GUDORF:** Dann habe ich ja eins. Ich würde sagen, wir legen jetzt fest, dass ich ein inoffizielles Bundesliga-Tor habe, okay? Und das offizielle folgt dann noch!

**Wann?**

**GUDORF:** (*denkt länger nach*)

**Wir haben da mal ein Gedankenspiel vorbereitet: Du triffst heute Abend in letzter Sekunde, schießt uns zu einem Flutlichtsieg vor heimischer Kulisse, erstes reguläres Ligator, okay?**

**GUDORF:** Würde ich so unterschreiben, ich gebe mein Bestes. Ich werde dann auf jeden Fall nicht jubeln, aber ich werde mich sicherlich freuen – auch wenn es Köln ist. Köln ist meine Heimat, dort wurde ich ausgebildet. Ohne den FC wäre ich heute nicht dort, wo ich jetzt bin. Über das Tor würde ich mich dennoch freuen (*lacht*).

**Für Dich ist es ein ganz besonderes Spiel heute, oder?**

**GUDORF:** Total. Ich freue mich zwar auf jedes Spiel, auf das hier aber am allermeisten. Ich sehe viele Mädels wieder, will gleichzeitig aber auch zeigen, wer wir sind. Wir wollen die drei Punkte holen, ich will zeigen, dass wir besser sind. Da bin ich sehr ehrgeizig.

**Hast Du noch viel Kontakt nach Köln?**

**GUDORF:** Mit ein paar Mädels fast täglich, weil das meine besten Freundinnen sind. Ich glaube auch, dass der Kontakt nie abreißen wird. Da gibt es kein böses Blut.

**Wie bewertest Du den Saisonstart von Köln?**

**GUDORF:** Ich schätze Köln gut ein, glaube aber auch, dass wir besser sind, wenn wir



unsere Leistung voll abrufen. Man darf Köln auf gar keinen Fall unterschätzen. Das haben anfangs viele gemacht und sie direkt zu den Abstiegs Kandidaten gezählt. Der FC hat gezeigt, dass sie in dieser Saison gut mitspielen können. Es wird kein einfaches Spiel, sicherlich kein Selbstläufer. Wenn wir aber alles geben und unsere Qualitäten auf den Platz bringen, bin ich mir sicher, dass wir die drei Punkte in Freiburg behalten.

**Gabs schon ein paar Insider-Tipps für Deine Mitspielerinnen? Immerhin kennt den Gegner niemand so gut wie du.**

**GUDORF:** Über die einzelnen Spielerinnen auf jeden Fall. Ich glaube, dass ich jede einzelne Spielerin vom FC sehr gut einschätzen kann und weiß, was ihre Stärken und Schwächen sind, was und wie sie spielen wollen. Wir werden sehr gut vorbereitet sein.

Interview: Niklas Batsch

POSTER

# ANNABEL SCHASCHING







# NACHGEFRAGT BEI GABY LAMBERT

Dass **Gaby Lambert** den Fragebogen beantwortet, wünscht sich **Annabel Schasching**, die wissen will:

**Was würdest Du ohne Deinen Schlafsack auf unseren Busfahrten machen?**

Ohne würde ich die Fahrt nicht überleben und nochmal umdrehen ;)

**Mein erstes Trikot war:**

ein Hockey-Trikot – ich bin Kanadierin durch und durch!

**Möchte ich mal meinen Kindern erzählen können:**

immer in allen Dingen Spaß zu haben und an sich selbst zu glauben

**Dieses Spiel werde ich nie vergessen:** Pokalfinale

**Kann ich gar nicht haben:** Ungerechtigkeit

**Gleicht mich aus:** Zeit mit meinen Freunden verbringen

**Hätte mehr Aufmerksamkeit verdient:** Frauensport

**Meine Lieblingsserie:** Grey's Anatomy

**Wollte ich früher immer werden:** Herzchirurgin

**Habe ich mir zum 10. Geburtstag gewünscht:** Mountainbike

**Wünsche ich mir zum nächsten Geburtstag:**

meine Beine als 20-Jährige zurück

**Muss mit auf eine einsame Insel:** Musik und Essen

**Mache ich am spiefreien Wochenende:**

Ausflüge mit Freunden

**Meine schönste Reise ging nach:** Südamerika

**Macht Freiburg besonders:** die Stadt

**Würde ich am SC vermissen:**

die Atmosphäre bei Heimspielen und natürlich meine Mitspielerinnen

**Den Fragebogen als nächste beantworten soll:** Lisa Kolb

**Und dabei die Frage beantworten:**

Wie sähe mal ein „verrücktes“ freies Wochenende bei dir aus?

## ENTWEDER ODER

**KRAFTRAUM ODER LÄUFE**

**FISCH ODER FLEISCH** (Tofu!)

**MIT SINGEN ODER ZUHÖREN** (kommt auf den DJ an!)

**FRÜHER VOGEL ODER NACHTEULE**

**SEE ODER SCHWIMMBAD**

**FILM ODER SERIE**

**SCHLOSSBERG ODER SCHAUINSLAND**

**HUND ODER KATZE**

**INSTAGRAM ODER TIKTOK**

**KANTERSIEG ODER LAST-MINUTE-SIEG**  
(mit einer Last-Minute-Parade)



**Mein Handyfoto zeigt:**  
Was ich als Profisportlerin  
am meisten vermisse

# Mach's wie Sarah! Investiere jetzt in neue Fenster und profitiere von ...

- ✓ einem Zuschuss bis 20 %
- ✓ einer Steigerung des Immobilienwertes
- ✓ maximaler Heizkostensparnis
- ✓ einem Plus an Wohnkomfort

Alles zum Thema Fenstersanierung:  
[www.hilzinger.de/fenster-austauschen](http://www.hilzinger.de/fenster-austauschen)

Frag nicht Sarah, Katastrophe! Laut und zugig war's. Und die Stechmücke hat die ganze Nacht genervt!

Hallo Florian, gut geschlafen heute Nacht ?

Florian, Zeit für neue Fenster würde ich sagen. Aktuell bekommst du sogar noch einen Zuschuss vom Staat in Höhe von 20 %.

**hilzinger** 

Deutschlands große Fenstermarke.

Carl-Benz-Straße 4 | D-77731 Willstätt | +49 (0) 7852 919-224

Die Beratung, der Verkauf und die Montage erfolgt durch hilzinger oder Ihren zuständigen hilzinger Partnerbetrieb in Ihrer Nähe.

**hilzinger**   
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



**hilzinger**   
Fenster und Türen

PREMIUM PARTNER



# 1. FC KÖLN



**Hintere Reihe v.l.:** Torwarttrainer Marc Ernzer, Athletiktrainer Max Goller, Lena Uebach, Anna Gerhardt, Martyna Wiankowska, Adriana Achcinska, Dora Zeller, Natalia Padilla-Bidas, Sportpsychologische Expertin Katrin Meiß, Physiotherapeutin Inga Wester, Physiotherapeut Michael Bröckelmann.

**Mittlere Reihe v.l.:** Analyst Noah Eberhardt, Co-Trainerin Mirella Junker, Trainer Daniel Weber, Carlotta Imping, Celina Degen, Sharon Beck, Lotta Cordes, Marleen Schimmer, Andrea Gavric, Teammanager Sebastian Bolte, Teambetreuer Philip Reichartz, Teambetreuer Luca Flock.

**Vordere Reihe v.l.:** Selina Cerci, Laura Donhauser, Emma Lattus, Alena Bienz, Paula Hoppe, Jasmin Pal, Lilith Schmidt, Manjou Wilde, Sandra Walbeck, Laura Vogt.



## SO KÖNNTEN SIE SPIELLEN:

Ein halbes Dutzend Spielerinnen im Sommer verabschiedet, einer neuer Trainer, für den der FC seine erste Station im Profifussball ist, von vielen Experten mal wieder als Abstiegskandidat gehandelt: Die Vorzeichen standen für den 1. FC Köln nicht allzu gut, doch Geißbock-Trainer Daniel Weber hat aus seinem Team eine Mannschaft fürs stabile Mittelfeld geformt. Nachdem eine erfahrene Achse weggebrochen ist, wird es vor allem auf Celina Degen in der Defensive und Ex-Freiburgerin Sharon Beck in der Offensive ankommen.

## Kader 2023 / 24

Nr.	Name	Geb.-Datum.
<b>TOR</b>		
1	Pal, Jasmin	24.08.96
12	Hoppe, Paula	25.03.06
24	Osigus, Josefine	16.10.04
<b>ABWEHR</b>		
2	Vendelbo, Sofie	09.02.00
5	Degen, Celina	16.05.01
14	Imping, Carlotta	10.12.03
18	Gavric, Andrea	03.12.01
21	Gerhardt, Anna	17.04.98
25	Donhauser, Laura	04.09.01
28	Hechler, Janina	28.01.99
<b>MITTELFELD</b>		
6	Cordes, Lotta	27.04.97
7	Wilde, Manjou	19.04.95
8	Vogt, Laura	13.05.01
9	Ahcinska, Adriana	22.04.02
10	Beck, Sharon	22.03.95
11	Bienz, Alena	05.03.03
16	Schmidt, Lilith	08.06.06
26	Wiankowska, Martyna	24.12.96
27	Uebach, Lena	31.07.00
<b>ANGRIFF</b>		
13	Lattus, Emma	02.12.06
19	Zeller, Dora	06.01.95
20	Meßmer, Meike	28.10.95
22	Padilla-Bidas, Natalia	06.11.02
23	Schimmer, Marleen	23.10.00
29	Cerci, Selina	31.05.00

## TRAINERANSAGE

**DANIEL WEBER:** „Ich erwarte ein hochinteressantes Spiel. Beide Mannschaften agieren offensiv und versuchen durch ein gutes Umschaltspiel Offensivaktionen zu kreieren. Es wird wahrscheinlich ein Duell auf Augenhöhe, in dem es sehr spannend sein wird, wer von beiden Teams den spiel-dominanten Part übernehmen wird und wer die Umschalt-momente für sich nutzen kann. Freiburg hatte zwei Top-Ergebnisse gegen die Bayern und gegen Hoffenheim, hat in anderen Spielen aber auch Punkte liegen gelassen. Wir möchten versuchen, möglichst viele gute Torabschlüsse zu erarbeiten, um das Spiel für uns zu entscheiden, auch wenn es eine schwere Auswärtsaufgabe ist. Wir würden gerne unseren positiven Trend fortsetzen, auch wenn wir unser Heimspiel gegen Hoffenheim zwar verloren, da aber eine gute Leistung gezeigt haben.“





Es gibt kleine Dinge, ...

... denen schenkt man gern großen Raum.



**Grenzenlose Wohnfreiheit.** Mit viel Flexibilität für individuelle Lebensentwürfe. Und jeder Menge Freiraum für ein Leben, das große Pläne ermöglicht.

[weberhaus.de](http://weberhaus.de)



**WeberHaus**  
Die Zukunft leben



# DER KADER 2023/24

## 1 Lena Nuding



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 18.02.1993 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2018  
vorher MSV Duisburg

## 2 Lisa Karl



- 7 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 15.01.1997 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2012  
vorher TSV Crailsheim

## 3 Alina Axtmann



- 6 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 25.06.2005 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2020  
vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 4 Meret Felde



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 10.07.1999 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2019  
vorher VfL Wolfsburg

## 5 Kim Fellhauer



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 21.01.1998 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2014  
vorher 1. FC Saarbrücken

## 7 Chiara Bouziane



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 10.01.1997 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2022  
vorher SC Sand

## 8 Selina Vobian



- 7 Einsätze
- 7 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 27.09.2002 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2022  
vorher MSV Duisburg

## 9 Janina Minge



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- 2 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 11.06.1999 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2015  
vorher FC Wangen

## 11 Hasret Kayikci



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- 1 Tore
- 1 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 06.11.1991 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2011  
vorher FCR 2001 Duisburg

## 12 Rafaela Borggräfe



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 05.03.2000 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2013  
vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 13 Judith Steinert



- 7 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 25.09.1995 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2022  
vorher TSG Hoffenheim

## 14 Milla Punsar



- 3 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 06.12.1992 | Nationalität (FIN)  
Im Verein seit 2023  
vorher FC Honka

## 16 Greta Stegemann



- 4 Einsätze
- 1 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 12.02.2001 | Nationalität (D)  
Im Verein seit 2016  
vorher SC Freiburg Juniorinnen

## 17 Svenja Fölmli



- 7 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 5 Ausgewechselt
- 3 Tore
- Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 19.08.2002 | Nationalität (CH)  
Im Verein seit 2021  
vorher FC Luzern

## 18 Lisa Kolb



- 3 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 04.05.2001 | Nationalität (AUT)  
Im Verein seit 2021  
vorher USV Neulengbach

## 19 Annabel Schasching



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 26.07.2002 | Nationalität (AUT)  
Im Verein seit 2023  
vorher SK Sturm Graz

**21 Samantha Steuerwald**



- 6 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- 1 Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 11.10.1998 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**22 Luisa Wensing**



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ABWEHR**

geb: 08.02.1993 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**23 Marie Müller**



- 7 Einsätze
- Eingewechselt
- 1 Ausgewechselt
- Tore
- 1 Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 25.07.2000 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2016  
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

**26 Ally Gudorf**



- 7 Einsätze
- 2 Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- Tore
- 2 Vorlagen
- 2 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 23.05.2001 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher 1. FC Köln

**27 Giovanna Hoffmann**



- 7 Einsätze
- 4 Eingewechselt
- 3 Ausgewechselt
- 1 Tore
- Vorlagen
- 1 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 20.09.1998 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2020  
 vorher SV Werder Bremen

**28 Cora Zicai**



- 7 Einsätze
- 3 Eingewechselt
- 4 Ausgewechselt
- 2 Tore
- 1 Vorlagen
- 3 Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**ANGRIFF**

geb: 29.11.2004 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2017  
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

**29 Julia Kassen**



- 5 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 17.05.2002 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher VfL Wolfsburg

**31 Mia Büchele**



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**MITTELFELD**

geb: 07.10.2003 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2018  
 vorher SC Freiburg Juniorinnen

**32 Gabrielle Lambert**



- 2 Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 27.12.1993 | Nationalität (CAN)  
 Im Verein seit 2023  
 vorher Montpellier HSC

**33 Rebecca Adamczyk**



- Einsätze
- Eingewechselt
- Ausgewechselt
- Tore
- Vorlagen
- Scorerpunkte
- Gelb
- Gelb-Rot
- Rot

**TOR**

geb: 03.04.2005 | Nationalität (D)  
 Im Verein seit 2022  
 vorher FV Löchgau

**Birgit Bauer-Schick**



**ABTEILUNGS-LEITERIN**

geb: 05.06.1964  
 Im Verein seit 1991

**André Malinowski**



**SPORTLICHER LEITER**

geb: 10.02.1974  
 Im Verein seit 2022

**Theresa Merk**



**CHEFTRAINERIN**

geb: 25.10.1989  
 Im Verein seit 2022

**Philo König**



**CO-TRAINER**

geb: 22.05.1996  
 Im Verein seit 2022

**Luca Murdolo**



**CO-TRAINER**

geb: 02.01.1994  
 Im Verein seit 2022

**Yuki Shigemura Dominik Bergdorf**



**INDIVIDUAL-TRAINER**

geb: 13.09.1986  
 Im Verein seit 2018



**TORWART-TRAINER**

geb: 03.02.1993  
 Im Verein seit 2022

**Daniel Streif**



**DATEN-ANALYST**

geb: 09.01.1998  
 Im Verein seit 2023

**Dr. Lisa Bode**



**MANNSCHAFTS-ÄRZTIN**

geb: 03.05.1989  
 Im Verein seit 2017

**Dr. Markus Siegel**



**MANNSCHAFTS-ARZT**

geb: 14.05.1989  
 Im Verein seit 2018

**Matthias Rosa**



**PHYSIO-THERAPEUT**

geb: 12.06.1985  
 Im Verein seit 2018

**Johannes Blume**



**PHYSIO-THERAPEUT**

geb: 24.07.1976  
 Im Verein seit 2010

**Silke Heckel**



**TEAM-BETREUERIN**

geb: 27.06.1976  
 Im Verein seit 2022

**Timm Weiner**



**ASSISTENT ABT.LEIT.**

geb: 24.12.1997  
 Im Verein seit 2020

**Niklas Batsch**



**PRESSE-SPRECHER**

geb: 18.04.1998  
 Im Verein seit 2021

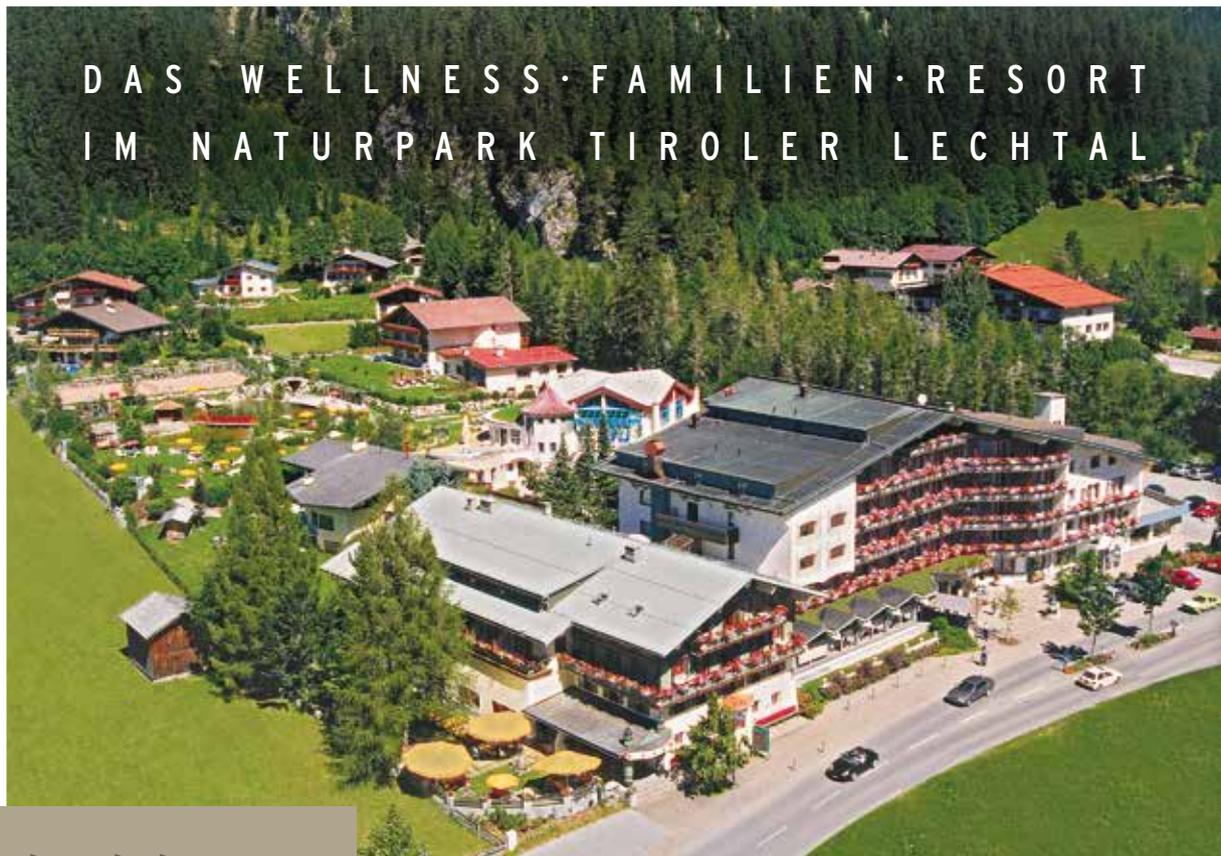
**'s Füchslé**



**GLÜCKS-BRINGER**

geb: 1993  
 Im Verein seit 1993

# So richtig Lust auf Urlaub...



## Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S  
**Alpenrose**  
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf  
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol  
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · [info@alpenrose.net](mailto:info@alpenrose.net)  
[www.Alpenrose.NET](http://www.Alpenrose.NET)



PREDATOR COPA

# marinerush pack



Mehr Infos unter [adidas.de/fussballschuhe\\_pack](https://adidas.de/fussballschuhe_pack)

© 2023 adidas AG





# WEITER ERFOLGSHUNGRIG

**Die U20-Frauen** haben einen Lauf: Seit acht Spielen ist das Team von Amin Jungkeit ungeschlagen und wirkt voll in der Spitzengruppe der Regionalliga Süd mit. Zuletzt siegten die Freiburgerinnen gegen den 1. FFC Hof und spielten bei der Eintracht aus Frankfurt Remis. "Es war eine harte Nuss, die wir heute zu knacken hatten", sagte Jungkeit nach dem 4:2-Erfolg über Hof. "Der Gegner war sehr körperlich im Spiel, wir haben aber viele gute Lösungen gefunden." Mit der ersten Torchance von Jasmin Weiss waren es allerdings die Gäste, die zum 0:1 trafen (41.), der SC musste einem Rückstand hinterherlaufen. "Wir haben uns dann aber gut gefangen und toll reagiert, folgerichtig über eine schöne Kombination den Ausgleich erzielt", so Jungkeit. Jule Bianchi war es, die für Freiburg kurz vor der Pause auf 1:1 stellte (44.). "In der Halbzeit haben wir nochmal das Pressing verändert, konnten Hof dadurch besser kontrollieren", analysierte Jungkeit schließlich den zweiten Durchgang. In den startete seine Elf traumhaft: Nora Scherer erzielte keine zwei Minu-

ten nach Wiederanpfiff das 2:1 (47.). "Beim Ausgleich waren wir wieder nicht aufmerksam genug", kritisierte der U20-Trainer dann aber in der Folge das 2:2 durch Isabell Kastner (62.). Doch der Sport-Club kam erneut zurück, Julia Glaser brachte ihr Team durch einen schönen Fernschuss wieder in Führung (64.) - und Charlotte Schmit machte mit ihrem 4:2 in der Schlussminute endgültig den Sack zu (90.). "Wir haben in der ersten Halbzeit etwas zu kompliziert gespielt. Im zweiten Durchgang haben wir es besser gemacht und am Ende auch verdient gewonnen", zog Jungkeit sein Fazit.

Und auch in Frankfurt punktete seine Elf zuletzt: Bereits nach acht Minuten durften sich die Freiburgerinnen über ihren Treffer freuen, Jule Bianchi brachte den Sport-Club bereits früh verdient in Führung. "Wir hatten danach noch ein paar Möglichkeiten, mit denen wir nochmals erhöhen hätten können. Die haben wir aber nicht genutzt", so Jungkeit. Im zweiten Durchgang rissen die Frankfurterinnen das Spiel mehr und mehr an sich und stellten die Freiburger

U20 vor Probleme. "Da haben wir uns gut dagegengestemmt, hatten aber kaum noch Entlastung. Nach einer etwas umstrittenen Standardsituation bekommen wir dann kurz vor Schluss doch noch das Gegentor." Lisa Kanthak traf für die Eintracht in der 88. Minute zum 1:1. Kurz vor Abpfiff hatte der SC nochmal die Chance auf den Lucky Punch, insgesamt trennten sich die beiden Teams aber mit einem leistungsgerechten 1:1. "Wir können und müssen mit dem Punkt leben: Die erste Hälfte ging an uns, in der zweiten hatten wir dann auch etwas Glück", bilanzierte Jungkeit.

Am Sonntag empfing die U20 schließlich den FFC Wacker München im Möslestadion zum nächsten Ligaspiel, das Ergebnis stand allerdings erst nach Redaktionsschluss fest. Zum letzten Spiel des Jahres gastiert Kickers Offenbach beim Sport-Club: Die Partie wird ebenfalls wieder im Möslestadion ausgetragen, Anstoß ist am 26. November um 14 Uhr.

Nach zuletzt wettbewerbsübergreifend fünf Siegen in Folge musste das Team von U17-Trainerin Pia Züfle zwei Niederlagen in Folge hinnehmen: Beim FSV Hessen Wetzlar unterlagen die U17-Juniorinnen mit 0:1, bei Spitzenreiter TSG Hoffenheim hieß es am Ende 0:2 aus Freiburger Sicht. Am Samstagmittag trafen die Freiburgerinnen (ebenfalls nach Redaktionsschluss) auf den KSC, am 25. November empfängt die U17 den 1. FC Donzdorf.

Nach vier deutlichen Siegen über Seckach (9:1), JFV Freiburg-Ost (6:0), den TSV Münchingen (6:0) und den SV Hegnach (14:0) spielten die U15-Juniorinnen in der Oberliga zuletzt beim TSV Tettngang nur 1:1. Am kommenden Samstag, 25. November, kommt es zum Spitzenspiel zwischen der Freiburger U15 und dem VfB Stuttgart.



Fotos: Norbert Kreienkamp

„Mein Traum:  
Vorbild für junge  
Mädchen sein.“

Marie Müller, Spielerin beim SC Freiburg

SUPPORT YOUR  
**LOCAL  
HEROES**

Träume brauchen Unterstützer. Deshalb fördern wir Talente aus unserer Region, ihren Traum wahr zu machen. Mehr dazu auf [www.heroes.lexware.de](http://www.heroes.lexware.de)

**LexWARE**

CO-SPONSOR



# NEIN HEISST

# NEIN

# HEISST

# NEIN

# HEISST

# NEIN

# HEISST

# NEIN

# HEISST

**DU WURDEST  
SEXUELL BELÄSTIGT  
ODER BEDRÄNGT?  
HIER GIBT'S HILFE!**

Wende dich mit dem  
Codewort „**FUCHSBAU!**“ an uns:  
Fanbetreuung // Sicherheitspersonal  
SC-Mitarbeitende // Kioskpersonal  
Direkt vor Ort oder per Telefon

**AM SPIELTAG IM STADION:**  
Tel.: 0761 38 551 555  
TEAM FUCHSBAU

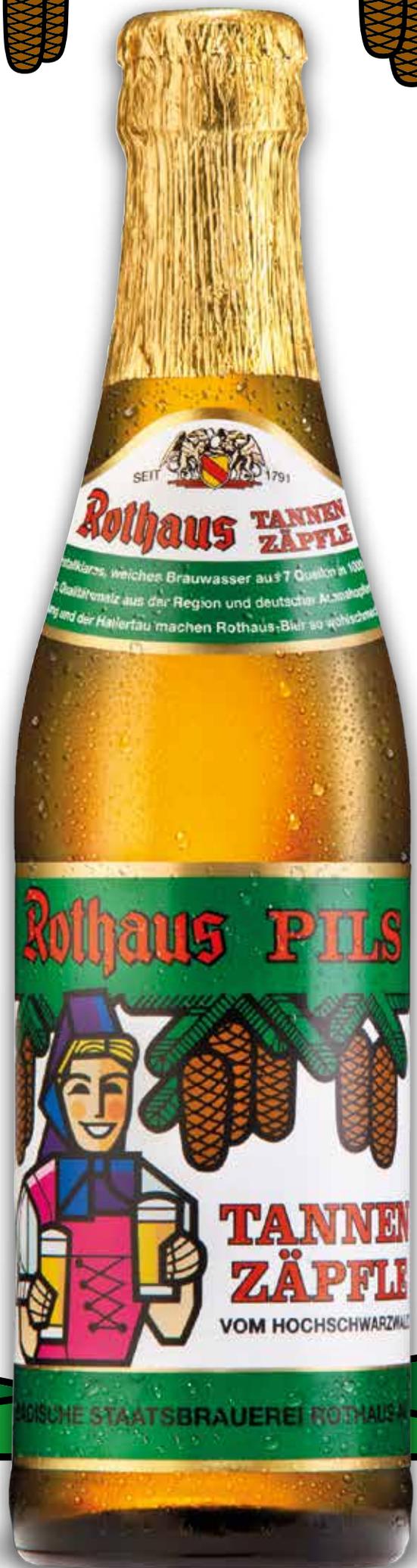
**24H RUFBEREITSCHAFT:**  
Tel.: 0761 285 85 85  
FRAUENHORIZONTE



**Besucht uns in der  
HEIMAT DES  
TANNENZÄPFLE**

Wolltet ihr schon immer  
mal wissen, wie ein  
Tannenzäpfle entsteht?

Dann kommt doch mal  
bei uns im Hoch-  
schwarzwald vorbei.





# KEIN PLATZ FÜR HETZE

**Wir müssen** reden. Über ein ernstes Thema. Hate Speech. Anders formuliert: Hassrede, Hetze und Anfeindungen im Internet. Etwas, das mittlerweile auch in der bisher ruhigen Blase des Frauenfußballs angekommen ist – und wovon wir in Freiburg auch nicht verschont bleiben.

Worum geht's? Unter Hate Speech versteht man grundlegend im Internet verbreiteten Hass und Hetze. Meist wird die über Social Media-Plattformen wie Facebook, Twitter oder Instagram ausgetragen. Und hier kommen wir schon zu einem ersten Problem – oder eben auch nicht: Diejenigen, die ihren Hass kundtun, glauben sich in einer Anonymität des weltweiten Netzes. Doch das ist nur bedingt so. Wie viele Informationen sich mittlerweile aus den vermeintlich anonymen Profilen herauslesen lassen, das wissen die wenigsten. Daher sollte von Beginn an eines deutlich werden: Nur, weil man seine „Meinung“ scheinbar anonym im Netz verbreitet, heißt das nicht, dass das ohne Konsequenzen bleiben wird.

Seit der Rückrunde der vergangenen Saison häufen sich derartige Kommentare auch bei uns. Klar: Läuft es sportlich nicht so gut, nimmt die Anzahl an Hobbytrainern im Netz zu. Wichtig an dieser Stelle: Kritische Meinungen sind keine Hassrede. Denn die kumuliert teilweise auf so drastische Art und Weise, dass wir intern über Dinge von einer Nettiquette bis hin zu Profil-Sperrungen diskutieren. Allein schon

die beiden Begriffe Nettiquette und Social Media sollten eigentlich im Einklang stehen. Stattdessen geht es darum, erst ein Regelwerk aufstellen zu müssen, um eine freundliche Kommunikation garantieren zu können – und das auf sozialen Plattformen? Sozial und freundlich sollten im Normalfall Hand in Hand gehen. Dabei ist es doch eigentlich absurd: Die Leute, die ihre diskriminierenden und beleidigenden Aussagen im Netz tätigen, würden diese höchstwahrscheinlich kein einziges Mal vor den betreffenden Personen direkt äußern. Von Angesicht zu Angesicht. In ein Handy seinen Frust einzutippen ist da doch viel einfacher.

Und darum geht es auch im Wesentlichen: Die eigene Wut, den eigenen Frustabbau. Nur, weil man sich zum fünften Mal in Folge eine Niederlage anschauen muss, weil man wieder kein Tor geschossen hat, weil man in letzter Sekunde doch mal wieder Punkte hergeschenkt hat, weil es einfach gerade sportlich nicht läuft, weil die vermeintlich falsche Spielerin auf dem Platz steht, weil die sportliche Entwicklung scheinbar in eine völlig falsche Richtung geht und weil der Verein so gar keine Ahnung von Transfers hat – muss man deshalb wirklich Personen immer wieder bis aufs Übelste beleidigen, runterziehen oder den puren Hass entgegenbringen?

Die simple, wenn auch für einige Menschen wohl nicht verständliche, Antwort lautet: NEIN. Und das gleich aus mehreren

Gründen: Hate Speech ist zum einen nicht das Recht auf freie Meinungsäußerung. Hass und Hetze sind Straftatbestände wie Beleidigung, Verleumdung und Nötigung, um mal nur drei Begriffe aus dem Strafgesetzbuch zu zitieren. Zum anderen hat niemand, nur weil er oder sie durch den Job in der Öffentlichkeit steht, mit Hate Speech „eben klar zu kommen“. Weil das nun mal als Person des öffentlichen Lebens so sei. Nein, das ist einfach nur Quatsch.

Zu viel Raum möchte ich denjenigen, die ihren Frust auf diese Art bewältigen, aber gar nicht geben. Denn was oftmals nicht gesehen wird, ist die Gesundheit der Betroffenen. Abwertungen, Beleidigungen und Schlechtrede beeinflusst. Kritisieren – völlig legitim. Aber der Ton macht die Musik. Und daher sollte man sich zwei Mal überlegen, wie man auf einer sozialen Plattform kommuniziert, ob man seine eigene Aussage so auch von Angesicht zu Angesicht wiederholen würde und wie man mit diesen gegen sich selbst gerichtet leben könnte.

Niklas Batsch

# stryker



Wir treten an um zu gewinnen und wir gewinnen als Team. Werde Teil davon.

[careers.stryker.com/de/](https://careers.stryker.com/de/)



## LIGAPLATZIERUNGEN

### Frauen I

Google Pixel Frauen-Bundesliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Bayern München	7	5	2	0	13:3	17
2.	VfL Wolfsburg	7	5	1	1	17:6	16
3.	TSG Hoffenheim	7	4	2	1	23:9	14
4.	Bayer 04 Leverkusen	7	3	3	1	14:7	12
5.	SGS Essen	7	3	2	2	11:6	11
6.	Eintracht Frankfurt	7	3	2	2	13:10	11
7.	Werder Bremen	7	3	1	3	16:8	10
8.	1. FC Köln	7	3	0	4	10:11	9
9.	<b>SC Freiburg</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>9:16</b>	<b>8</b>
10.	RB Leipzig	7	1	1	5	6:18	4
11.	1. FC Nürnberg	7	1	0	6	4:23	3
12.	MSV Duisburg	7	0	2	5	5:24	2

### U20

Frauen Regionalliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FSV Hessen Wetzlar	10	7	1	2	24:9	22
2.	SV Hegnach	10	6	4	0	19:4	22
3.	<b>SC Freiburg</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>18:8</b>	<b>21</b>
4.	TSV Jahn Calden	10	6	1	3	22:16	19
5.	FFC Wacker München	10	5	3	2	20:14	18
6.	Kickers Offenbach	10	4	2	4	21:18	14
7.	1. FFC Hof	10	4	2	4	16:19	14
8.	Eintracht Frankfurt III	10	2	4	4	10:13	10
9.	Karlsruher SC	10	3	1	6	14:18	10
10.	SC Dortelweil	10	3	0	7	14:24	9
11.	FC Würzburger Kickers	10	1	2	7	2:24	5
12.	TSV Neuenstein	10	1	1	8	11:24	4

### U17

B-Juniorinnen Bundesliga Süd		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TSG Hoffenheim	7	7	0	0	17:1	21
2.	Eintracht Frankfurt	7	5	2	0	20:3	17
3.	FC Bayern München	7	4	2	1	20:7	14
4.	FSV Hessen Wetzlar	7	4	1	2	8:4	13
5.	1. FC Nürnberg	7	3	2	2	7:9	11
6.	<b>SC Freiburg</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>7:14</b>	<b>9</b>
7.	FC Forstern	7	2	1	4	12:11	7
8.	1. FC Donzdorf	7	2	0	5	10:20	6
9.	Karlsruher SC	7	0	2	5	7:17	2
10.	VfL Sindelfingen Ladies	7	0	0	7	2:24	0

### U15

B-Juniorinnen Oberliga		SP	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Hegauer FV	11	10	0	1	65:11	30
2.	VfB Stuttgart	10	8	0	2	72:12	24
3.	<b>SC Freiburg</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>52:5</b>	<b>24</b>
4.	SV Eutingen	9	7	1	1	33:8	22
5.	TSV Crailsheim	11	7	1	3	33:10	22
6.	SC Sand	10	4	2	4	31:15	14
7.	TSV Amicitia Viernheim	10	4	2	4	15:24	14
8.	TSV Tettang	10	4	1	5	30:24	13
9.	TSV Münchingen	10	2	1	7	19:71	7
10.	Post Südstadt Karlsruhe	9	2	0	7	10:45	6
11.	SC Klinge Seckach	10	1	1	8	11:42	4
12.	JFV Freiburg-Ost	10	1	1	8	10:51	4
13.	SV Hegnach I	10	1	1	8	12:75	4

## ORIGINAL & FÄLSCHUNG



**FEHLERSUCHBILD:** Im unteren rechten Bild haben sich insgesamt fünf Fehler eingeschlichen. Findest Du sie alle?

Auflösung vom letzten Heft



Original



Fälschung

**Impressum HERAUSGEBER:** Sport-Club Freiburg e.V., Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg, **V.i.S.D.P.:** Birgit Bauer-Schick, Sport-Club Freiburg e.V., Abteilung Frauenfußball, Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg **REDAKTION:** Niklas Batsch  
**ANZEIGEN:** Birgit Bauer-Schick, Jessica Gerspacher **FOTOS:** Achim Keller, Niklas Batsch, SC Freiburg, Harry Langer, DFB, 1. FC Köln, Arne Amberg, Norbert Kreienkamp, Grant Hubbs **LAYOUT & SATZ:** Jennifer Tobian **DRUCK:** Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen



**sponsor  
team**  
MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT

**badenova**

Energie. Tag für Tag

**scfreiburg** 

Mehr Informationen auf [scfreiburg.com/sponsoren](http://scfreiburg.com/sponsoren)

## LIEBE FANS!

Neue Saison, neues Glück – wir sind wieder hochmotiviert und freuen uns auf eine tolle Spielzeit mit euch. Die Sommerpause habe ich genutzt, indem ich ganz viel Sonne getankt habe.  
Jetzt geht's dann also wieder los. Besonders freue ich mich schon auf die Auswärtsfahrt nach München, weil es nicht so weit weg ist von meiner Familie und mein Bruder dann auch endlich mal zu einem Spiel kommt.

Apropos Auswärtsfahrt: Dort teile ich mir immer das Zimmer mit Raffa, an der ich ganz besonders schätze, dass sie Tagesplan und Kleiderordnung auswendig kennt :-). Natürlich freuen wir uns alle aber am meisten auf die Heimspiele mit euch im Dreisamstadion. Dreisamstadion, das bedeutet für mich pure Freude am Fußball.

Wenn ich am Spieltag aufwache, mache ich als erstes meinen Wecker auf Schlummern. Dann geht's auch schon in Richtung Stadion, wo ich folgendes Ritual habe: Musik hören. LAUTSTARK!  
Das beste Spieltagsessen ist übrigens Pastaaaaaaa - und die beste Köchin in unserem Team heißt Silke. Nach einem Spiel kann ich am besten abschalten, wenn ich mein Handy weglege und auf dem Balkon chille.

Abschalten ist ein gutes Stichwort: Einen freien Tag nutze ich, um mal bisschen länger zu schlafen. Und wenn dann auch mal in einer Länderspielpause, in der Winterpause oder im Sommer mehr Zeit ist, möchte ich unbedingt noch nach Barcelona reisen, weil dort alle Langschläfer sind, wie ich.

Zurück zum Sportlichen: Training schön und gut, aber Spielformen mit zu vielen Regeln mag ich bei den Einheiten überhaupt nicht. Wenn ich mich zwischen Kraft- und Athletiktraining entscheiden muss, wähle ich immer Kraft. Und die beste Einheit überhaupt ist für mich, wenn wir Vier-gegen-Vier spielen.

In diesem Sinne geht's heute mal wieder bestens vorbereitet in ein neues Heimspiel – mit euch Fans im Rücken! Danke für jede und jeden Einzelne(n) von euch!

Habt eine gute Zeit, bis bald und viele Grüße!

Annabel

# Offen und ehrlich: **Echte Helden** können wir nicht aufhalten. **Aber gut absichern.**

**BGV Badische Versicherungen**  
**Kundencenter Freiburg**  
E-Mail: [kc-freiburg@bgv.de](mailto:kc-freiburg@bgv.de)  
Telefon: 0761 88585-0  
Rotteckring 16  
79098 Freiburg





# Werd auch du Profi im Umweltschoneren.

Freiburger Rückenwind für die Verkehrswende. JobRad macht aus Fahrrädern Diensträder und aus Fahrradfahren eine Massenbewegung. Über eine Million Menschen haben wir bereits zu ihrem Dienstrad gebracht. Mach's wie der SC Freiburg und kurble schon morgen die Zukunft an. Mehr Infos unter [jobrad.org](https://www.jobrad.org)  
**Dein Traumrad. Dein Dienstrad. Dein JobRad.**

**JOBRAD**  
HAUPTSPONSOR

